

Vermischte Verlautbarungen.

3. 1610. (1) Nr. 1992.

Licitations-Edict.

Ueber Ansuchen der löbl. k. k. Kammerprocuratur zu Laibach, in Vertretung der Stadt Steiner Bürgerspital's Gült, und des k. k. Cammeral-Herars werden am 27. Jänner 1829, in Loco der Stadt Steiner Worsstadt Schutt, im Hause des Herrn Bezirks-Wundarzten, Johann Muck, die zum Verlasse des Herrn Ignaz Wessdierz seel. leihpin gewesenen Bezirksrichters zu Schneeberg, inventirten, aus Fahrnissen, pr. 9 fl. 54 fr.

einen Mantel pr. — „ 30 „
aus Büchern pr. 30 „ 43 „
und aus Landkarten pr. . . . 5 „ 48 „

bestehenden Verlasseffekten, in den vor- und nachmittägigen Amtsstunden, im Wege der öffentlichen Versteigerung gegen alsogleich bare Bezahlung an den Meistbietenden hintangegeben werden.

Wozu demnach alle Kauflustigen mit dem Anhange eingeladen werden, daß das Inventarium, so wie die Bücher- und Landkarten-Verzeichnisse in dieser Amtskanzley eingesehen werden können.

Bezirks-Gericht Munkendorf am 18. December 1828.

3. 1612. (1) Nr. 1662.

Edict.

Von dem k. k. Bezirks-Gerichte der Umgehung Laibachs werden alle Jene, welche auf den Verlaß des am 23. October 1827 zu Laibach nächst Görttschach verstorbenen Papierfabrikanten, Herrn Joseph Grundner, aus was immer für einem Rechtstitel einen Anspruch zu machen berechtigt zu seyn glauben, hiemit aufgefordert, ihre Ansprüche bey der, auf den 15. Jänner 1829, Vormittags um 9 Uhr vor diesem Gerichte zu diesem Ende angeordneten Tagsatzung um so gewisser anzumelden und zu liquidiren, als sich im Widrigen die Ausbleibenden die Folgen des Gesetzes selbst zuschreiben haben werden.

K. K. Bezirks-Gericht zu Laibach den 18. December 1828.

3. 1611. (1)

Edict.

Nr. 1972.

Vom Seite des Bezirks-Gerichts Rupertshof zu Neustadt wird hiemit bekannt gemacht: Es seye auf Ansuchen des Johann Darowiz von Pötschna, wider die Michael Zrmann'schen Erben, ebenfalls zu Pötschna, wegen einer, aus dem wirthschaftsbämlichen Vergleiche, ddo 17. Juny 1825, herrührenden Schuld pr. 27 fl. sammt 4 o/o Verz. Zinsen, in die executive Feilbietung der, in die Michael Zrmann'sche Verlassmassa gehörigen, der Stadtgült Neustadt, sub Rect. Nr. 52, und der Zopfschen Gült, sub Rect. Nr. 53 dienstbaren, zu Pötschna liegenden, gerichtlich auf 220 fl. geschätzten zwey Aecker gewilliget, und zu diesem Ende drey Versteigerungstagsatzungen, und zwar: die erste auf den 20. Jänner, die zweyte auf den 20. Februar und die dritte auf den 20. März 1829, in Loco der genannten Realitäten mit dem Versage anberaumt worden, daß, im Falle diese Realitäten weder bei der ersten noch zweyten Feilbietungstagsatzung um oder über den Schätzungswerth angebracht werden könnten, selbe bey der dritten auch unter der Schätzung hintangegeben werden würden, wozu die Kauflustigen zu erscheinen hiemit vorgeladen werden.

Bezirks-Gericht Rupertshof zu Neustadt am 20. December 1828.

3. 1607. (2)

Edict.

ad Nr. 2948.

Von dem Bezirks-Gerichte Wipbach wird öffentlich bekannt gemacht: Es seye über Ansuchen des Ignaz Modis, von Neudorf bey Ob- laß, wegen ihm schuldigen 508 fl. 12 1/2 tr., dann Zinsen und Unkosten, die öffentliche Feilbietung der, dem Blasius Trost zu Orehouza, eigenthümlichen, und zur Herrschaft Wipbach dienstbaren, und auf 63 fl. 30 fr. gerichtlich geschätzten Realitäten, als: vier Gemein-Untheile, sub Dominical-Grundbuche, Folio 903, Weingarten u. Stronoch, sub Weinheben-Register, Folio 183, Nr. 370, und Weingarten pod Suto Troitzo u Passim reppi, sub Folio 39, Nr. 75, im Wege der Execution gewilliget worden.

Weil hierzu drey Feilbietungstagsatzungen, und zwar: die erste für den 15. December d. J., die zweyte für den 15. Jänner und die dritte für den 16. Februar l. J., jedesmal von Frühe 9. bis 12 Uhr, in Loco Orehouza mit dem Anhange bestimmt worden, daß diese Hypothekargüter, falls selbe bey der ersten und zweyten Feilbietung nicht um den Schätzungswerth oder darüber an Mann gebracht werden könnten, bey der dritten auch unter demselben hintangegeben werden sollen; so werden die Kauflustigen, dann die inhabulirten Gläubiger hierzu zu erscheinen einge-

laden, und können die dießfällige Schätzung nebst den Verkaufsbedingungen täglich hieramts einsehen.
Bezirks-Gericht Wipbach den 15. December 1828.

Anmerkung. Bey der abgehaltenen ersten Feilbietung ist kein Stück an Mann gebracht worden.

Z. 1588. (3) **Nr. 1365.**

Vom Bezirks-Gerichte Thurn am Hart in Krain wird bekannt gemacht: Es sey in Erledigung des am 4. d. M., unter der Zahl 1365, von Maria Thurnschitsch, Joseph Marolt und Ursula Marolt, gegen Mathias und Maria Marolt, Vormünder des minderjährigen Joseph Marolt, grundbüchlichen Besitzer der, der Pfarrsgült Haselbach dienstbaren Hofstatt, Rect. Nr. 83, wegen schuldigen 40, 30 und 78 fl., dann Nebenverbindlichkeiten, die von denselben angesuchte executive Feilbietung der, mit executiven Pfandrechte belegten, und gerichtlich auf 245 fl. geschätzten, in Haselbach, unter der Pfarrsgült gleichen Namens befindlichen Hofstatt, Rect. Nr. 83, bey den drei Vormittags um 10 Uhr im Orte der Realität auf den 31. Jänner, 28. Februar und 31. März k. J. angeordneten Tagsetzungen mit dem Anbauge bewilliget worden, daß, wenn diese Realität weder bey der ersten noch zweyten Tagsetzung um die gerichtliche Schätzung oder darüber sollte an Ersteher gebracht werden, selbe bey der dritten auch unter der Schätzung dem Meistbietenden werde hintangegeben werden. Die Verkaufsbedingungen und die Schätzung der Realität liegen hierorts zur Einsicht bereit.

Bezirks-Gericht Thurn am Hart den 26. November 1828.

Z. 1592. (3) **Nr. 2405.**

E d i c t.

Vom Bezirksgerichte Gottschee wird hiemit bekannt gemacht: Es seye auf Ansuchen des Andreas Jallitsch von Verderb. in die executive Versteigerung der, dem Andreas Wittine von Oberfliegendorf, in die Execution gezogene, auf 60 fl. geschätzten 1/4 Subrealität gewilliget, und die Tagsetzungen hiezu am 13. Jänner, 13. Februar und 13. März 1829, jederzeit Vormittag in den gewöhnlichen Amtsstunden mit dem Besage anberaumt worden, daß, wenn die Realität bey der ersten oder zweyten Tagsetzung nicht wenigstens um oder über den Schätzungswert an Mann gebracht werden könnte, bey der dritten auch unter der Schätzung hintangegeben werden würde.

Bezirks-Gericht Gottschee am 4. December 1828.

Z. 1598. (3) **ad Nr. 2704.**

Feilbietungs-Edict.

Vom Bezirks-Gerichte Wipbach wird öffentlich bekannt gemacht: Es seye über Ansuchen des Georg Jesch von Mannos, wegen ihm schuldigen 94 fl. an Capital, dann Nebenverbindlichkeiten, die Feilbietung der, dem Jerny Nebergoi zu Podgritsch eigenthümlichen, daselbst belegenen, dem Gute Leutenburg, sub Fassions-Folio 97 1/2, Rect. Zahl 53, und Urb. Nr. 100, eindienenden 1/8 Kaufrechtshube, und rücksichtlichen Realitäten, bestehend aus Acker, und Weingründen, im gerichtlich erhobenen Schätzungswert von 1666 fl.

M. M. und im Wege der Execution bewilliget worden.

Da hierzu drei Feilbietungstagsetzungen, und zwar, die erste für den 20. Jänner, die zweyte für den 19. Februar und die dritte für den 18. März 1829, jedesmal von Frühe 9 bis 12 Uhr Mittags im Orte der Realität zu Podgritsch, und mit dem Besage bestimmt worden, daß die Pfand-Realität, wenn selbe bey der ersten und zweyten Feilbietung um oder über den Schätzungswert an Mann gebracht werden könnte, solche bei der dritten auch unter demselben hintangegeben werden sollte; so werden die Kauflustigen hierzu zu erscheinen eingeladen, und können die Schätzung nebst Verkaufsbedingungen täglich hieramts einsehen.

Bezirks-Gericht Wipbach am 29. November 1828.

Z. 1613. (1)

Im Hause Nr. 45, in der Gradisca-Vorstadt sind verschiedene Gattungen guter alter Mahr-Weine, als: die Maß um 12, 16, 20 und 24 fr., rother Wein die Maß um 20 fr. und pikolitariger Rosenplät à 24 fr. zu haben. Auch sind im obengenannten Hause auf künftigen Georgi zwey Wohnungen zu vermietthen.

Z. 1601 (3)

An Musikkreunde.

Auf dem Ploze, Nr. 9, im zweyten Stocke, sind drey Forte-Piano's, jedes zu 6 Octaven, von einem der besten Meister in Wien, aus freyer Hand zu verkaufen. Ein schon überspieltes, ein ganz neues, mit doppeltem Resonanzboden nach dem neuesten Geschmacke, und ein Quer-Forte-Piano, ebenfalls ganz neu, und von schön polirtem Holze.

Z. 1593. (3)

Im Hause Nr. 200, am neuen Markte, neben dem Landhause, ist eine Wohnung im ersten Stocke mit 11 Zimmern, einer Küche, Speis, zwey Keller und ein Stall auf 4 Pferde, für künftigen Georgi zu vermietthen. Das Nähere erfährt man bey dem Hauseigenthümer, im nämlichen Stocke.

Laibach den 26. December 1828.

Im hiesigen Zeitungs-Comptoir ist ganz neu, gegen den Pränumerations-Preis, broschirt in 10 Bänden, zu haben:

Johann Nep. Fr. v. Wempel-Kürsinger

Alphabetisch-chronologische Uebersicht der k. k. Gesetze und Verordnungen vom Jahre 1740 bis zum Jahre 1821, als Haupt-Repertorium über die theils mit höchster Genehmigung, theils unter Aufsicht der Hofstellen in 79 Bänden erschienenen politischen Gesetzsammlungen.

V e r z e i c h n i s s

d e r

wohlthätigen Neujahts = Gratulanten in Laibach,

w e l c h e

zum Besten des hiesigen Armen = Instituts Neujahtswünsch = Er-
lasskarten gelöst haben.

„Es folgen die besten und herzlichsten Wünsche Aller — an Alle.“

(F o r t s e t z u n g .)

Nr.		Nr.	
668	Herr Thomas Kapus.	688	Herr Anton Lechner, k. k. Tab. u. St. Gef.
669	„ Aller. Paulin, Verwalter der Güter		„ Insp. Adjunct, sammt Gemahlinn.
	„ Poganitz und Altenburg.	689	„ Urban Pirz und Gemahlinn, von
670	„ Anton Kanjian und Gemahlinn.		„ Krainburg.
671	„ Franz Ulber, k. k. erster Kreiskom-	690	Frau Pauline Hauser, geb. v. Pettebeck.
	„ missär zu Klagenfurt.	691	Herr Joh. Bapt. Schwarz, Glasfabriks-
672	„ Joseph Tsch, k. k. Sub. Einr. Pro-		„ inhaber zu Sagor, mit Familie.
	„ tocolls = Director, sammt Gattinn.	692	„ Conrad Phil. Wenzels, mit Familie.
673	„ Martin Tertschin.	693	„ Heigel, Oberlieutenant.
674	Herr und Frau v. Höffern, von Egg ob	694	„ Dr. Kunz, Regiments = Arzt.
	„ Podpetsch.	695	„ Dr. Pleschner, Regiments = Arzt von
675	Herr Georg Peerz, Bezirksrichter zu Egg		„ Hohenlohe Infanterie.
	„ ob Podpetsch.	696	„ Augustin Dagelli.
676	„ Andreas Widih, Bezirksactuar zu	697	„ Matthäus Current.
	„ Egg ob Podpetsch.	698	„ Franz Solner.
677	„ Joseph Paulin, Gerichtsactuar zu	699	„ Anton Boschitsch.
	„ Egg ob Podpetsch.	700	Frau Franzisca Urbesvulle.
678	„ Carl Schniderschitsch.	701	Herr Joh. Georg Herleinsperger, mit Famil.
679	„ Lawatschek, Lieutenant.	702	„ Joseph Schidan, mit Frau.
680	„ Ertel, Lieutenant.	703	„ Joseph Willand, sammt Schwester.
681	„ Anton Freyherr v. Codelli, k. k. Sub.	704	„ Franz Ruda und Gattinn.
	„ Rath u. Kreishauptmann in Abels-	705	„ Freyherr v. Flödnig, k. k. Gubernial-
	„ berg, sammt Familie.		„ Secretär, sammt Gemahlinn.
682	„ Anton Freyherr v. Codelli, k. k.	706	Frau Franzisca v. Fesl, sammt Tochter.
	„ Kreiskommissär in Laibach.	707	Herr Franz Revellus, in Wipbach.
683	„ Franz Luschin, k. k. Prov. Staats-	708	Frau Maria Jggel, k. k. Stadt = und
	„ buch. Rechnungs = Official, sammt		„ Landrechts = Exped. Witwe.
	„ Gemahlinn.	709	Herr Ignaz Jggel, Praktikant, bey dem
684	„ Joh. Franz Luschin, pens. k. k. Cam-		„ k. k. Bezirkskommissariate der Um-
	„ meral = Verwalter, sammt Familie.		„ gebung Laibach.
685	„ Peter Ritter v. Ziegler, k. k. Guber-	710	Frau Johanna Wolf, Bergoberamts =
	„ nial = Rath, und Gemahlinn.		„ Kassakontrollors = Witwe.
686	„ Nicolas Schemerl, k. k. Strassenbau-	711	Herr Michael Liskovsky, pens. Accis = Einneh.
	„ Assistent.	712	„ Andreas Morelli, k. k. Stadt = und
687	„ Dr. Joh. Oblack, sammt Familie.		„ Landrechts = Registrator.

Nr.		Nr.	
713	Frau Josephine Castagna, sammt Familie in Triest.	755	Herr Joseph Rudesch, von Reifnitz, sammt Familie.
714	Herr Joseph Cilli, mit Frau.	756	„ Anton Rudesch, von Reifnitz, sammt Familie.
715	„ Joseph Kaus, sammt Gemahlinn.	757	„ Carl Moriz v. Andreoli, Strassen-Assistent.
716	„ Bernard Klobus, sammt Gemahlinn.	758	„ Johann Wiesner, k. k. Postwagens-Conducteur, sammt Gattinn.
717	„ S. E. v. G. Domherr.	759	„ Joh. Schöner, k. k. Oberlieutenant.
718	„ Anton Kullnigg, Wund- und Geburts-Arzt.	760	„ Emanuel Hayne, k. k. Landes-Thierarzt, sammt Frau.
719	„ J. Georg Licker, k. k. Stadt- und Landrechts-Registrator.	761	„ Franz Verti, sammt Familie.
720	Gebrüder E. L. M. Notar.	762	„ E. Sax.
721	Frau Elisabeth Camenich, mit Familie.	763	„ Joseph v. Franken, in Krainburg.
722	Herr Johann Steiner, und Familie.	764	„ Johann Nep. Kühnel, in Stein.
723	„ Leopold Freyherr v. Lichtenberg.	765	„ Raunicher, Subernialrath in Triest.
724	„ L. E. Luckmann, Handelsmann.	766	„ Johann Bapt. Laditsch, Verwalter des Guts Steinbüchel.
725	„ Joh. Luschin, k. k. Vice-Buchhalter in Venedig, sammt Gemahlinn.	767	„ Lorenz Pogatschnig, Bezirks-Chirurgus zu Radmannsdorf.
726	„ Franz Franz, k. k. Hauptmann, mit Familie.	768	Frau Maria Schrey, Witwe.
727	„ Franz Freyherr v. Buffa, k. k. Präsidial-Secretär.	769	Herr Joseph Aschacher, sammt Gattinn.
728	„ Johann Planinschek, sammt Gattinn.	770	„ Jos. Neumann, Kreisamtsprotokollist.
729	„ Ignaz Hinter, k. k. Professor, mit Familie.	771	Ein ungenannter Kreisamts-Beamter.
730	„ Raymund Kohler.	772	Herr v. Barga, mit Gemahlinn.
731	„ Wilhelm Kham, Subr. Accessist.	773	„ Boiska und Gemahlinn.
732	„ Leopold Skaver, Med. Dr. in Radmannsdorf, sammt Familie.	774	„ Jos. Globozchnik, D. & B. sammt dem Lehrkörper zu Lack.
733	„ Franz Kav. Burzpf, Apotheker in Radmannsdorf, sammt Familie.	775	„ Ignaz Lussek, Pfarrer zu Franzdorf.
734	„ Taupher.	776	„ Fr. A. Hradezky, Rechnungsrath sammt Gemahlinn.
735	„ Joachim Jos. Mogainer, k. k. Bezirksrichter der Umgebung Laibachs.	777	„ Carl Wittek, prov. k. k. Staatsgüter-Administ. Adjunct, sammt Gattinn.
736	Frau Susanna Lomber, Witwe.	778	„ Joh. Franz Klein, Guts-Inhaber.
737	Herr Valentin Tropitsch, zu Feistritz.	779	„ Peter Cilli, Kaffeefieder.
738	„ Joseph Hudabunigg, sammt Familie.	780	„ Franz Alois Ramutha, mit Familie.
739	„ Johann Dettela, in Wartenberg.	781	„ Johann Roiz, sammt Familie.
740	„ Jos. Gabr. Kof, k. k. Kreiswundarzt.	782	Die Zucker-Raffinerie der neuen-Triester-Compagnie.
741	„ Ignaz Köfner, sammt Familie.	783	Herr Joseph Pelican von Rottenbüchel, sammt Familie.
742	„ Michael Taboure, sammt Gemahlinn.	784	„ William Moline.
743	„ Mondmorenci.	785	„ Carl Krantz, sammt Frau.
744	„ U. S. R. z. St. G. i. F.	786	„ Michael Deschmann.
745	„ Joseph Luschin, E.	787	„ Franz Kav. Sovann.
746	„ Franz Kav. Dolizel, Theolog.	788	„ Augustin Sluga, Stadtpfarrer zu Krainburg.
747	„ Joh. Evang. Ritter Pavich v. Pfauenthal zu Ober-Nadelstein.	789	„ Johann Raunicher von Münkendorf.
748	Frau Maria Pavich v. Pfauenthal, geb. Gräfinn v. Auersperg.	790	„ Jos. Elementschitsch, sammt Familie.
749	Herr Carl Schweder.	791	„ Graff, sammt Familie.
750	„ Vincenz Freyherr v. Schweiger.		(Fortsetzung folgt.)
751	„ Hartmann aus Görz.		
752	„ Joseph Schemla, Theolog.		
753	„ Gregor Richar.		
754	„ Franz Barlitsch, Pfarrer in Tyrnau.		

In dem letzten Verzeichnisse der Neujaars-Gratulanten Nr. 541, heist es irrig: Inspector-Controllor, und soll heißen: Inspectorats-Controllor.